



7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman



Zeitraum 1990 – 2012:

- der überwiegende Teil der energetischen Anlagen wurde weiter genutzt
- nicht mehr benötigte Anlagen wurden demontiert

Die Lage der Objekte sind aus dem Lageplan Folie 9 ersichtlich.

1. Neutralisationsanlage (Objekt 94)

Mit der Stilllegung der Galvanik und Beizerei in Halle 12 und der Altsalzentgiftung in Halle 115 wurden die galvanischen Anlagen der Halle 12 demontiert. Als Folge gab es keine galvanischen Abwässer mehr, so dass die Neutralisationsanlage bereits 1990 still gesetzt wurde. Die Arbeitskräfte wurden umgesetzt bzw. entlassen. Die Gebäude wurden umgebaut und als Werkstatt bzw. Sozialräume für die Belegschaft genutzt. Ein Verwaltungsgebäude (Objekt 49) wurde an die Fa. Sun coal verpachtet.

2. Zentrale Verdichterstation (Objekt 33) und Kühlwasseranlage mit Kühlturm (Objekt 141) für die Schmiede

Die Schmiedeproduktion wurde 1991/92 beendet.

Die Kühlwasseranlage mit Kühlturm (Objekt 141) wurde abgerissen.

Die zentrale Verdichterstation (Objekt 33) wurde demontiert, weil aus technologischen Gründen kaum Druckluft benötigt wurde.

Das Gebäude für die Verdichterstation ist an die GmbH EVHW Baumaschinenhandel übergeben bzw. verkauft worden.

7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman



3. Notstromanlagen

Die Glüh- und Härteanlagen, das Rohbraunkohleheizwerk und die Notbeleuchtung konnten bei Ausfall der zentralen Stromversorgung nicht abgeschaltet werden. Um diese Anlagen weiter betreiben zu können, waren Notstromanlagen erforderlich.

Mit dem Fortfall einiger technologischer Prozesse gab es auch keinen Bedarf mehr für die Notstromanlagen. Im Jahr 1991 wurden deshalb folgende Anlagen demontiert:

- Notstromanlage Halle 156 (Objekt 156)
- Notstromanlage Halle 13 (Objekt 13)
- Notstromanlage Rohbraunkohleheizwerk (Objekt 386)
- Notstromanlage Ersatzteilvertriebslager (Objekt 96)

Für die Notstrombeleuchtung wurden zweckmäßige Batterieanlagen installiert.

4. Altes Ölheizwerk im Werksgelände (Objekt 293)

Mit der Fertigstellung des Rohbraunkohleheizwerkes wurde das Ölheizwerk ab 1985 nicht mehr betrieben. Ein Teilgebäude (Objekt 15) wurde umgebaut und als Gabelstaplerreparaturwerkstatt von der Hauptmechanik weiter genutzt. Ab 1990 von der Fa. Unilift.

Das gesamte Gelände des Heizwerkes mit den Altanlagen wurde im Jahr 1991 von ENRO Ludwigsfelde übernommen.

Folgende nicht mehr benötigten Anlagen: wurden 1992 abgerissen:

- 4 Stück 3.000 m³ Öltanks (Objekt 28)
- Auftauhalle für Heizölkesselwagen, ehemaliger Lokschuppen, später Lackierung (Objekt 295)
- Schwerölpumpenhalle (Objekt 311)

Es wurde Baufreiheit für das neue Heizöl/Erdgas-Heizkraftwerk benötigt, das 1993 realisiert wurde.

Ein Teil des alten Heizwerksgebäudes steht noch als „Bauruine“, der Eigentümer ist ENRO Ludwigsfelde

7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman



Ruine des Ölheizwerkes im Werksgelände (2011)



7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman



5. Rohbraunkohleheizwerk

Seit 1991 gehört dieses Gelände mit Anlagen der Fa. ENRO Essen. Dieses ABK-Heizwerk wird bis zur Inbetriebnahme des neugebauten Heizöl/Erdgas-Heizkraftwerkes 1993, weiter genutzt. Dann wird es stillgelegt und bis 1994 als Reserveanlage verwendet.

Ab 1995 beginnt die Demontage der Anlagen, die Gebäude werden soweit wie nötig und möglich weiter genutzt.

Weiterverwendung bzw. Abriss der Anlagen:

- Heizwerk I (Objekt 365) übernommen von BHKL Bio-Heizkraftwerk
- Heizwerk II (Objekt 381) ENRO Essen
- 170 m Schornstein (Objekt 384) ENRO Essen
- Gebäude Wärmeübertragerstation mit chemischer Wasseraufbereitung (Objekt 386) von der Fa. Rodeike Pumpenreparatur übernommen
- Sozialgebäude (Objekt 406) ENRO Essen
- Trafostation T 27 (Objekt 385) übernommen von ENRO
- Rohwasserbehälter mit Pumpstation (Objekt 387) übernommen von BHKL Bio-Heizkraftwerk
- Gleisanlagen (Objekt 397) demontiert

Lageplan des Rohbraunkohleheizwerkes in Birkengrund Süd (neben dem Gelände des Kraftverkehrs siehe Folie 10)

7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman

Rohbraunkohle-
Heizwerk 1984





7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman



Reste des Rohbraunkohle-Heizwerkes 2012:

Schornstein: Objekt 384, Heizwerk II (rechts): Objekt 381, Sozialgebäude (3-geschossig): Objekt 406, Wärmeübertragungsstation (links neben dem Sozialgebäude): Objekt 386



7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman



6. Gasreglerstation mit Werkstatt (Objekt 344)

Die Mitteldruckgas-Übergabestation blieb erhalten.

Das Werkstattgebäude wurde 1995/96 von der Fa. Fußboden Kundrat GmbH gekauft.

7. Abwasser, Regenwasser, Trinkwasser

Die Anlagen wie Rohrleitungen, Pumpwerke, Regenwasserauffangbecken, Sickerbecken wurden strukturell betrachtet inzwischen öffentliche Anlagen. Diese Pumpwerke mit dem Rohrleitungssystemen wurden deshalb 1996/97 an den WARL (Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs-Zweckverband Ludwigsfelde) als neuen Eigentümer übergeben. Die Betriebsführung bleibt bei der Fa. ENRO Ludwigsfelde.

Das Trinkwasserwerk (Objekt 45) wurde 2003 stillgelegt. Die Trinkwasserversorgung ist vom WARL übernommen worden. Das Gebäude ist an die Fa. KOB verkauft worden. Es wurde zu einer Werkstatt umgebaut, in der Landmaschinen repariert werden.

8. Trafostationen

Alle Trafostationen wurden bis zum Jahr 2005 weiter genutzt. Inzwischen erfolgte die Umstellung vieler Anlagen auf 20 kV, so dass viele Trafostationen stillgelegt werden konnten.

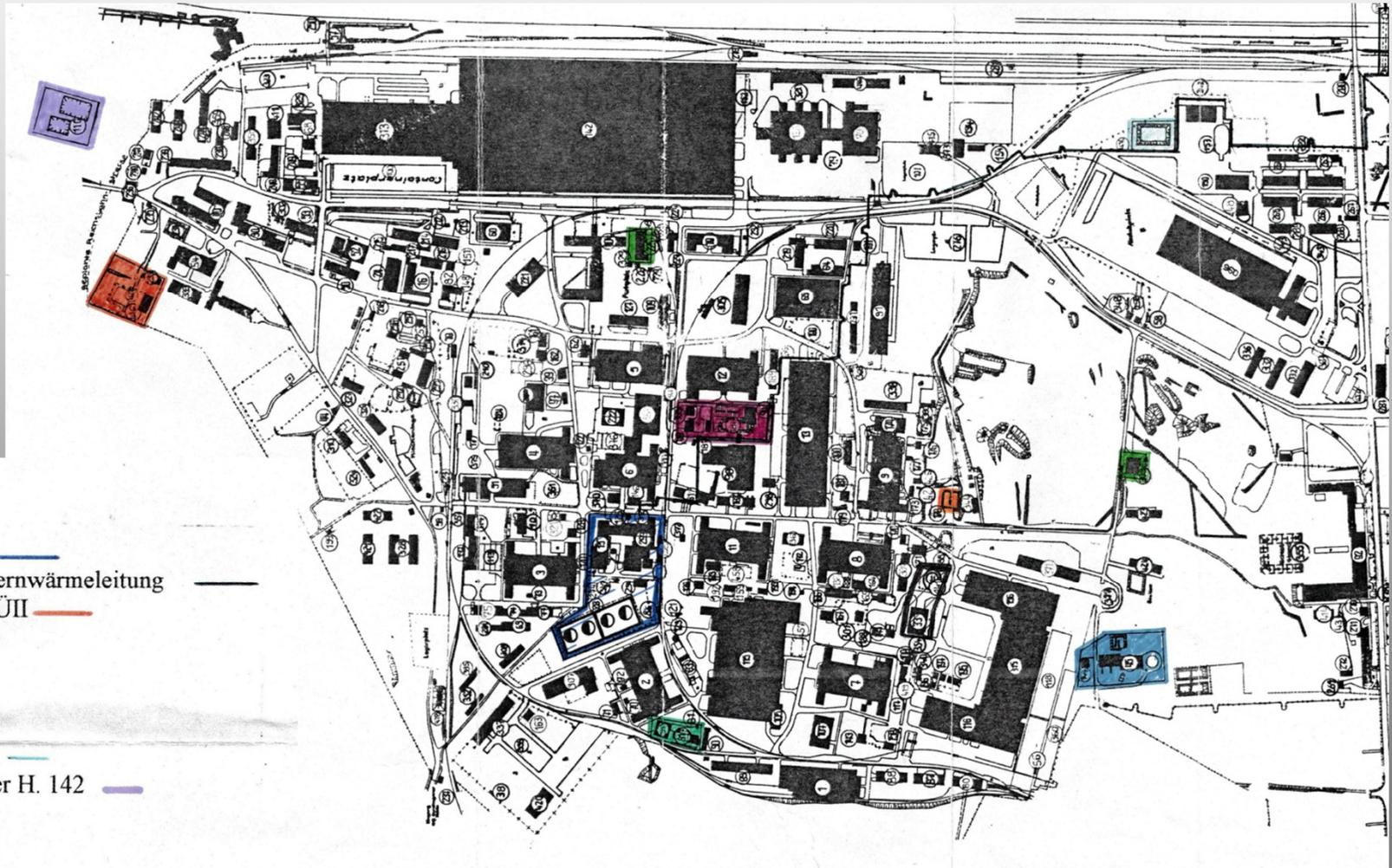
Stillgelegte bzw. abgerissene Trafostationen:

- T 4 Trafostation nördlich Halle 5 (Objekt 39), außer Betrieb
- T 5 Trafostation am Wasserwerk(Objekt 144), stillgelegt
- T 6 Trafostation mit Rampe an der Berufsschule (Objekt 270), abgerissen
- T 9 Trafostation nordöstlich Halle 7 (Objekt 167), stillgelegt
- T11 Trafostation westlich Halle 11 (Objekt 138), stillgelegt Gebäude noch genutzt
- T12 Trafostation an der Neutraanlage (Objekt 185), stillgelegt
- T14 Trafostation westlich Halle 142 (Objekt225), stillgelegt
- T15 Trafostation südwestlich Halle 8 (Objekt 145), abgerissen
- T16 Trafostation östlich des zentralen Ersatzteilvertriebslagers (Objekt48), abgerissen
- T23 Trafostation östlich Halle 3 (Objekt 128), abgerissen
- Ü II Übergabestation II nordwestlich Küche-Nord (Objekt 233), Anlagen demontiert, Gebäude von der Fa. Pfeiffer Fuhrunternehmen übernommen.

7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman

Gesamtanlageplan VEB IFA Automobilwerke Ludwigsfelde



- Ölheizwerk mit Tanklager ———
- Rohbraunkohleheizwerk, Fernwärmeleitung ———
- 110/30 kV Umspannwerk, ÜII ———
- Netzersatzanlage, ÜI ———
- Trafostationen ———
- Wasserwerk ———
- Neutralisationsanlage ———
- Regenwassersickerbecken ———
- Staubecken für Regenwasser H. 142 ———
- Kompressorenstation ———
- Gasreglerstation ———

7.4.5.1 Weiternutzung der Anlagen, Stilllegung

Ing. Günter Gehrman

Lageplan des Braunkohleheizwerkes in Birkengrund Süd

- 21 Lehrlingswohnheim
- 365 Heizwerk I
- 381 Heizwerk II
- 384 170 m Schornstein
- 386 Wärmeübergabestation
- 406 Sozialgebäude
(Querflügel von Objekt 386)

